

## Verehrte Leser

Am 28. Oktober wird in Griechenland der Ochi-Tag gefeiert, welcher an die Ablehnung des von Mussolini im Jahr 1940 an Griechenland gestellten Ultimatums vor dem Beginn des griechisch-italienischen Krieges erinnert. Damals verweigerte der griechische Diktator Ioannis Metaxas dessen Annahme angeblich nur mit dem Wort „Ochi“, was so viel wie „Nein“ bedeutet. **Kommt diesem Tag in der hellenischen Geschichte erneut eine wegweisende Bedeutung zu? Möglich wäre es!** Denn in Griechenland lehnen sich die Bürger immer mehr gegen die europäischen Mächte auf. Und langsam macht es den Eindruck, dass der Geduldsfaden bald reißt und die Situation endgültig eskaliert.

Inzwischen stellt sich nicht mehr die Frage, ob Griechenland geordnet in die Insolvenz geführt wird, sondern wann. Im Prinzip könnten die Hellenen den Bankrott jederzeit ausrufen. **Sollte dies jedoch in den nächsten Tagen geschehen – solche Spekulationen geistern derzeit durch die Medienlandschaft – käme es für die europäischen Banken knüppeldick.** Denn sie sind noch nicht ausreichend mit Kapital ausgestattet, um einen Schuldenschnitt komplett aufzufangen. Und falls die nächste Hilfstranche in Höhe von EUR 8 Mrd. Anfang November nicht nach Athen fließt, wäre der Showdown im europäischen Schuldenstreit perfekt. **Dann könnte der Chart-Hit „Akropolis adieu“ von Mireille Mathieu aus dem Jahr 1971 plötzlich wieder ganz aktuell werden.**

Noch aber dreht sich das Karussell und die EU-Finanzminister kämpfen erbittert darum, mehr Zeit zu gewinnen. Ein zentrales Element ist dabei der europäische Stabilitätsmechanismus EFSF, um dessen Schlagkraft die Staaten streiten. Nicolas Sarkozy bevorzugt eine deutliche Ausweitung dieses Rettungsschirms, weil die französischen Banken überdurchschnittlich stark in Griechenland engagiert sind. Angela Merkel wiederum dürfte eher dafür votieren, den EFSF so anzupassen, dass die deutschen Bürger nicht noch stärker mit ihrem Vermögen haften. **Eines müsste jedoch allen Parteien inzwischen klar sein: Wenn nicht bald ein vertraglicher Kompromiss gefunden wird, stehen am Schluss alle als Verlierer da.**

Als Anleger stellt sich vordergründig die Frage, ob bei einer Pleite Griechenlands weitere Kursverluste zu befürchten sind. **Solche erwarten wir nur dann, wenn es eine überraschende Wende gibt und die Griechen den Bankrott ausrufen, noch bevor der erweiterte EFSF endgültig steht.** Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die EU durchsetzt und es irgendwann in den nächsten Monaten zu einer geordneten Insolvenz kommt. Diese ist aus unserer Sicht übrigens bereits in den Preisen eskomptiert, nicht umsonst sind die Aktienmärkte in den letzten Monaten derart schlecht gelaufen. **Insgesamt sehen wir keine Veranlassung, unsere Positionen zu räumen. Insbesondere von den Exploreraktien erwarten wir bei einer Beruhigung der Lage starke Kursgewinne.**

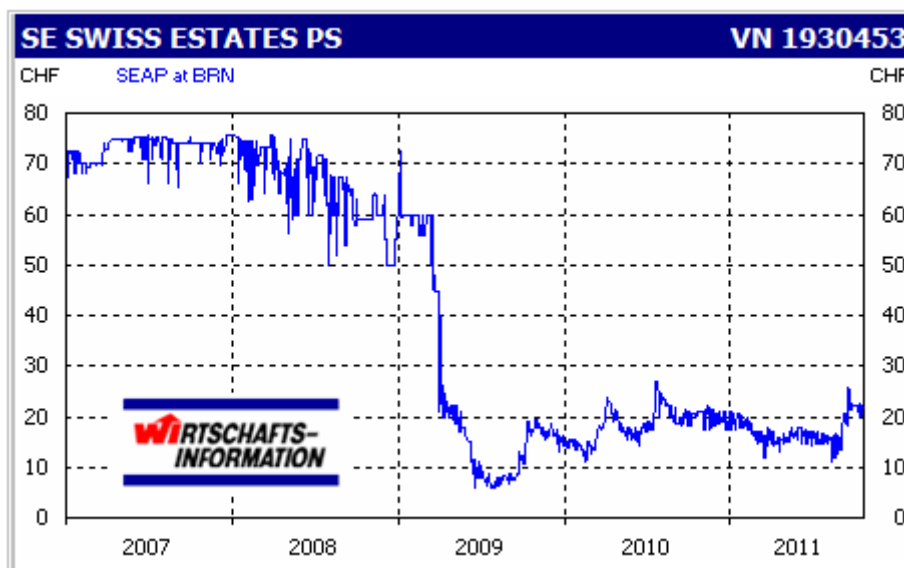
Wir wünschen Ihnen viel Spass mit der neuen WIRTSCHAFTSINFORMATION!

## SE SWISS ESTATES – Verhandlungserfolg in Sicht!

Mitte Oktober hat die Schweizer Immobiliengesellschaft SE SWISS ESTATES gemeldet, dass die im Geschäftsbericht 2009 und 2010 ausführlich erläuterten Rechtsstreitigkeiten mit einem Vergleich erledigt werden konnten. Im Zusammenhang mit dem geschlossenen Vergleich, über dessen Inhalt Stillschweigen vereinbart wurde, kann SE SWISS ESTATES als positiven Sondereffekt Rückstellungen bzw. bilanzierte Verbindlichkeiten von rund CHF 130'000 auflösen.

Aus unserer Sicht hat die jüngste Entwicklung eine erhebliche präjudizierende Wirkung. Dadurch, dass ein Beteiligter angeblich von der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte des Obergerichts Zürich wegen seiner Rolle anlässlich der „Rückabwicklung des Kaufvertrages betreffend der Generalbau Rudolf Lüthy AG“ in erster Instanz sanktioniert wurde, deutet nun vieles darauf hin, dass diese Rückabwicklung rechtswidrig war. **Aufgrund dieser Tatsache fällt die Argumentation der Gegenpartei bezüglich des noch am Bezirksgerichts Zürich hängigen Forderungsprozesses in sich zusammen.** Wir wissen, dass dies alles ziemlich kompliziert tönt. Für Sie wichtig ist jedoch, dass sich SE SWISS ESTATES auf einem sehr guten Weg befindet und der Entscheid nach etlichen Verzögerungen nun bis Ende Jahr gefällt werden soll. **Wir rechnen weiterhin damit, dass sich SE SWISS ESTATES durchsetzt!**

**Wenn man bedenkt, dass im Jahresabschluss 2010 der innere Wert (NAV) im besten Fall – und dazu zählen wir einen Verhandlungserfolg im Forderungsprozess – bei CHF 81.19 liegen soll, erscheinen die aktuellen Notierungen viel zu tief. Wir erhöhen unser Kursziel von CHF 40 auf CHF 50! Bitte beachten Sie, dass der PS sehr illiquid ist und Aufträge darum nur limitiert aufgegeben werden sollten.**



SE SWISS ESTATES PS ist an der Berner Börse unter dem Ticker-Symbol SEAP kotiert, die Valoren-Nummer lautet 1'930'453, letzter Kurs ca. CHF 21.50.

## ROCHE – Ziele werden in diesem Jahr erreicht!

In der letzten Ausgabe wiesen wir darauf hin, dass ROCHE im September die Prognosen bestätigt hat und insbesondere von der Diagnostik-Division eine über dem Markt liegende Entwicklung erwartet wird. Ausserdem betonten wir, dass ROCHE in den letzten Wochen stark von guten News aus der Wirkstoffpipeline profitieren konnte. **Die inzwischen publizierten Zahlen für die ersten neun Monate deckten sich in vielen Punkten mit dieser Einschätzung.** Dennoch enthielt der Zahlenkranz einige Entwicklungen, welche wir besonders ausleuchten möchten.

Etwas enttäuschend schnitt die Pharma-Division mit einem Umsatzrückgang von 14% auf CHF 24.4 Mrd. ab. **Nebst der Frankenstärke machte sich hier negativ bemerkbar, dass die Verkäufe der umsatzstärksten Medikamente Avastin, Rituxan und Herceptin teils hinter den Marktschätzungen zurückgeblieben sind.** Gleichzeitig sind die Aussagen zur Entwicklungspipeline etwas verhaltener als erwartet ausgefallen. Die Diagnostik-Division verzeichnete einen Umsatzrückgang um 8% auf CHF 7.1 Mrd. Zu konstanten Wechselkursen hätte sich jedoch ein Verkaufsplus von 6% ergeben. Insgesamt teilen wir die Einschätzung von CEO Severin Schwan: „Die solide Umsatzentwicklung im dritten Quartal entspricht den Erwartungen.“ **Insofern gehen wir davon aus, dass die für 2011 festgelegten Ziele erreicht werden, auch wenn sich die Anleger in einer ersten Reaktion etwas enttäuscht zeigten. Unser vorläufiges Kursziel belassen wir bei CHF 175.**

ROCHE GS ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Ticker-Symbol ROG gelistet, die Valoren-Nummer lautet 1'203'204, letzter Kurs ca. CHF 142.50.

## LECLANCHÉ sucht neues Kapital!

Bereits vor einigen Monaten wies der Batterien-Hersteller LECLANCHÉ darauf hin, dass er bis Ende Jahr den Kapitalmarkt erneut anzapft. Letzte Woche hat LECLANCHÉ nun darüber orientiert, dass den Aktionären am 8. November anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung eine ordentliche Kapitalerhöhung sowie die Schaffung von bedingtem Kapital vorgeschlagen wird. **Damit sollen der Gesellschaft bis zu CHF 28 Mio. zufließen. Das Kapital dient gemäss LECLANCHÉ der Finanzierung der Produktionsanlage für grossformatige Lithium-Ionen-Zellen sowie allgemeinen Geschäftszwecken.** Sollte es LECLANCHÉ gelingen, die benötigten Mittel zu beschaffen, steht einer erfolgreichen Fertigstellung der Produktionsanlage nichts mehr im Wege. Wir meinen weiterhin, dass LECLANCHÉ in einem zukunftssträchtigen Bereich operiert und das Zeug dazu hat, den Markt für Stromspeichersysteme gewaltig aufzumischen. **Unser Kursziel von CHF 80 werden wir nach Abschluss der Transaktion aufgrund des Verwässerungseffekts anpassen. Aktie spekulativ kaufen!**

LECLANCHÉ ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Ticker-Symbol LECN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 11'030'311, letzter Kurs ca. CHF 18.05.

## KLOECKNER & CO N – Hochzyklischer Stahlwert!

Die Aktien des deutschen Stahlhandelskonzerns KLOECKNER & CO haben wegen Rezessionsängsten einige rabenschwarze Monate hinter sich. Nicht nur wir, sondern auch verschiedene Institute bewerten den Kursabschlag aber als masslose Übertreibung. So stuft zum Beispiel J.P. Morgan die Aktie mit „overweight“ ein und nennt ein Kursziel von EUR 16. Auch die Deutsche Bank gibt sich positiv und empfiehlt, diesen Stahlwert mit einem Kursziel von EUR 15 zu kaufen. Es ist unbestritten, dass Unternehmen, die stark mit der wirtschaftlichen Entwicklung verknüpft sind, momentan vor einer unsicheren Zukunft stehen. **Da scheint es nur logisch, dass auch die Investoren zögern, solche sehr zyklischen Aktien zu kaufen. Zu gross ist das Risiko, eine lange Durststrecke durchseuchen zu müssen.** Nun muss man aber wissen, dass zyklische Werte einen konjunkturellen Aufschwung in der Regel frühzeitig vorwegnehmen. Mit anderen Worten: Wenn eine Konjunkturerholung für jedermann ersichtlich ist, haben zyklische Aktien bereits massive Kursgewinne aufs Börsenparkett gelegt. Der Investor muss daher abwägen, was ihm wichtiger ist. Einen kleinen Kursgewinn praktisch auf sicher, was vor allem dann der Fall ist, wenn die Indikatoren eindeutig sind. **Oder auf eine überdurchschnittliche Performance zu setzen, dies aber mit dem Wissen, dass man zunächst nicht viele Mitstreiter hat. Wir bevorzugen ganz klar die zweite Variante!**

Wir erachten das Rückschlagsrisiko inzwischen als gering. KLOECKNER & CO ist nämlich sehr gut aufgestellt, treibt seine Wachstumsstrategie konsequent voran und hat seit der letzten Kapitalerhöhung im Juni rund EUR 700 Mio. auf der hohen Kante. **Man besitzt also ausreichend Manövriermasse, sollte die Konjunkturerholung länger auf sich warten lassen. Wir steigen mit einer spekulativen Position ein und nehmen eine vorläufige Zielmarke von EUR 15 ins Visier!**



KLOECKNER & CO N ist an der XETRA in Frankfurt unter dem Ticker-Symbol KCO gelistet, die Valoren-Nummer lautet 2'597'667, letzter Kurs ca. EUR 10.70.

## **URANIUM ENERGY – Beeindruckende Quartalszahlen!**

Der US-Uranproduzent URANIUM ENERGY hat Mitte Oktober zum ersten Mal über ein vollständiges Produktionsquartal rapportiert und dabei extrem starke Zahlen abgeliefert. Demnach konnte die Produktion auf satte 83'000 Pfund Uran gesteigert werden, womit sich im Lagerhaus mittlerweile über 150'000 Pfund Uran befinden. Und da man weiss, dass CEO Amir Adnani ein schlauer Fuchs ist, wird URANIUM ENERGY mit dem Verkauf dieses Urans noch zuwarten, bis sich der Preis (aktuell USD 52 je Pfund Uran) wieder erholt hat. **Denn so kann die Profitabilität nach der nochmaligen Senkung der Produktionskosten von USD 15 auf USD 13 je Pfund Uran weiter erhöht werden. Zudem ist die Bilanz schuldenfrei und man sitzt auf einem Barvermögen von USD 30 Mio. Sie sehen, URANIUM ENERGY entwickelt sich zu einer echten Cash-Cow!**

Wir erwarten in den nächsten Wochen und Monaten einen anhaltend guten Newsflow. Denn in der Palangana-Mine wird demnächst die letzte Phase des Produktionsaufbaus anlaufen und damit die Produktion voll hochgefahren. Zudem werden bis Ende Jahr weitere Areale auf Palangana in Betrieb genommen, was die Kapazitäten zusätzlich erhöht. **Zu guter Letzt steht auch das dreimal grössere Goliad-Projekt kurz vor der endgültigen Genehmigung.** Wir gehen davon aus, dass bis spätestens Ende Jahr alles genagelt ist und die Produktion anschliessend langsam hochgefahren wird. **Bleiben Sie bei diesem extrem aussichtsreichen Urantitel mit einem Zwischenziel von USD 8 investiert!**

URANIUM ENERGY ist an der NYSE in New York unter dem Ticker-Symbol UEC gelistet, die Valoren-Nummer lautet 2'388'623, letzter Kurs ca. USD 3.11.

## **EXCELSIOR MINING – Schwungvoll nach oben!**

Schon mehrmals haben wir betont, dass das Pendel bei den Explorerraktien nach den starken Abgaben plötzlich und sehr stark in die andere Richtung ausschlagen wird. **Genau eine solche Reaktion zeigte kürzlich die Aktie des Kupferexplorers EXCELSIOR MINING, als es an einem einzigen Handelstag um satte 30% nach oben ging.** Was zusätzlich positiv ist: Der Kursanstieg wurde von einem stattlichen Handelsvolumen begleitet. Nebst der eklatanten Unterbewertung (Byron Capital Markets nennt ein Kursziel von CAD 2.10!) sorgten die ermutigenden Signale vom Kupfermarkt für einen Meinungsumschwung. **Sollte es nämlich nicht wie von vielen befürchtet zu einer erneuten Rezession kommen, müsste das Gros der Marktteilnehmer gewaltig über die Bücher.** Ebenfalls zuversichtlich stimmt uns, dass China als grösster globaler Kupferverbraucher wieder auf der Käuferseite steht. **Wir bleiben optimistisch für EXCELSIOR MINING und dessen Gunnison-Kupferprojekt. Unser Zwischenziel beträgt CAD 2!**

EXCELSIOR MINING ist an der TSX Venture unter dem Ticker-Symbol MIN gelistet, die Valoren-Nummer lautet 11'905'755, letzter Kurs ca. CAD 0.52.

## UNITED SILVER – Das Ende der Dürreperiode naht!

Bei UNITED SILVER ist man seit längerem daran, das Management auszuwechseln. Dies wurde nötig, weil der frühere CEO seinen Job einfach nicht im Griff hatte. Er konzentrierte sich zu stark auf die Entwicklung der Crescent-Silbermine, verlor dabei jedoch aus den Augen, dass die Finanzierung ebenfalls sichergestellt werden muss. **In seinem Schlepptau wurden auch einige Gefolgsleute aus der Unternehmung gedrängt, was wir begrüßen.** Die starke Figur bei UNITED SILVER ist nun Stan Bharti, der Gründer und VR-Präsident von Forbes & Manhattan, einer auf die Finanzierung von Minenunternehmen spezialisierten Bank. **Bharti gilt in Kanada als eigentliche Ikone und ist ein Gütesiegel für jedes Unternehmen, an dem er beteiligt ist.**

Dass die Aktie nicht schon längst wieder bei CAD 1 notiert, hat vorrangig zwei Gründe: Erstens ist das Marktumfeld für Explorerwerte immer noch schlecht. Hier kann es aber nur besser werden. Zweitens peilt Bharti, so wie er es bei seinen Beteiligungen immer hält, einen Aktienanteil von 19.9% an UNITED SILVER an. Nachdem er ja bereits die letzten beiden Finanzierungen praktisch alleine realisiert hat, sammelt er nun über den Markt die Stücke zusammen, die ihm noch fehlen. Er freut sich also über jeden Verkäufer, der seine Aktien zu Schleuderpreisen auf den Markt wirft. **Denn die Crescent-Silbermine wird in Marktkreisen weiterhin als Weltklasse taxiert und man geht von mindestens 100 Mio. Unzen Silber aus.** Bezüglich der Strategie dürfte es voraussichtlich aber einige Änderungen geben. So wird man wohl nicht bereits im ersten Quartal 2012 zu produzieren beginnen, da Bharti aufgrund des immensen Explorations-Potenzials die Mine vergrößern will. Dies nimmt etwas mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich geplant. **Diese Verzögerung nehmen wir jedoch gerne in Kauf, da uns UNITED SILVER noch sehr viel Freude bereiten wird. Wir peilen ein Zwischenziel von CAD 2.50 an!**

UNITED SILVER ist an der TSX in Toronto unter dem Ticker-Symbol USC gelistet, die Valoren-Nummer lautet 12'962'081, letzter Kurs ca. CAD 0.42.

## CORAL GOLD RESOURCES massiv unterbewertet!

Die Unterbewertung des Goldexplorers CORAL GOLD RESOURCES, welcher in Nevada das äusserst interessante Robertson-Projekt entwickelt, hat in den letzten Monaten fast schon groteske Züge angenommen. So wird die Unze Gold – es sind bislang total 3.4 Mio. Unzen in der Kategorie „inferred“ (abgeleitet) ausgewiesen – inzwischen noch mit USD 5.60 bewertet. Ein fairer Übernahmewert liegt gemäss unserer Analyse bei mindestens USD 40. **Wenn man bedenkt, dass mit Barrick Gold ein Branchengigant unmittelbar vor der Haustür lauert, sollte man unbedingt ein paar Stücke im Portfolio halten. Unser Zwischenziel beträgt CAD 3!**

CORAL GOLD RESOURCES ist an der TSX Venture unter dem Ticker-Symbol CLH gelistet, die Valoren-Nummer lautet 3'373'803, letzter Kurs ca. CAD 0.45.

## LUCARA DIAMOND – Diamantenfieber steigt!

Im Mai haben wir die Aktie des Diamantenexplorers LUCARA DIAMOND zum Kauf empfohlen, unser damaliger Einstiegspreis lag bei CAD 1.15. Damit notiert diese Position zwar im Minus. **Dies muss uns jedoch nicht sonderlich beunruhigen, denn der Diamantenmarkt steht vor einer strukturellen Haussephase.** Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Da viele Diamantenminen inzwischen erschöpft sind, nehmen die Produktionsraten drastisch ab. **Weil in den letzten Jahren aber keine signifikanten Funde mehr gemacht wurden, wird das Angebot nicht markant steigen.** Und selbst wenn überraschenderweise grosse Vorkommen entdeckt würden, dauert es sehr lange, bis eine neue Diamantenmine produktiv ist. **Die Nachfrage hingegen wird in Zukunft massiv anziehen.** Vor allem die Märkte in Asien, Russland und Brasilien dürften dafür besorgt sein. Während ein Teil der Klientel Diamanten in der klassischen Variante – also als Schmuckstück – bevorzugt, wird sich der Trend hin zum Vermögenstransfer verstärken. **Denn Diamanten sind extrem kompakt und wertvoll, weshalb sie sich ideal als Aufbewahrungsmittel für grössere Vermögen eignen.** So hat beispielsweise ein qualitativ guter Stein mit einem Gewicht von 200 Karat einen Wert von immerhin USD 50 Mio. Er passt somit locker in die Hosentasche.

Mit dem AK6 Projekt verfügt LUCARA DIAMOND über eine der wenigen reinen Diamantenlagerstätten weltweit. Die Gesellschaft dürfte bereits im 1. Quartal 2012 eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) abliefern, die Machbarkeitsstudie sollte Mitte 2013 abgeschlossen sein. Bis Ende 2014 will man die Mine fertig gebaut haben, Anfang 2015 soll dann die Produktion hochgefahren werden. **Jede Phase stellt einen Meilenstein dar und dürfte im Erfolgsfall mit hohen Kursgewinnen goutiert werden. Wir peilen vorerst ein Zwischenziel von CAD 2 an!**



LUCARA DIAMOND ist an der TSX in Toronto unter dem Ticker-Symbol LUC gelistet, die Valoren-Nummer lautet 3'309'168, letzter Kurs ca. CAD 0.85.

## CHAMPION MINERALS – Weitere gute News!

Auch wenn es der Aktienkurs nicht vermuten lässt, aber der Eisenerzexplorer CHAMPION MINERALS hat im Oktober erneut sehr gute Nachrichten publiziert. **Nebst überzeugenden Bohrresultaten vom Moire Lake Projekt hat uns vor allem die Ressourcenausweitung auf Fire Lake North beeindruckt.** Tom Larsen, Präsident und CEO von CHAMPION MINERALS, kommentierte wie folgt: „Die aktualisierten Ressourcen von Fire Lake North haben zu einer beträchtlichen (!) Verbesserung der ursprünglichen Schätzung geführt und unsere Erwartungen bei weitem (!) übertroffen. Diese Ergebnisse werden einen wesentlichen (!) Einfluss auf die aktualisierte vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) haben, welche erwartungsgemäss im November veröffentlicht werden soll.“

Das Statement von Larsen war extrem positiv. Der nächste grosse Schritt ist die Fertigstellung der PEA-Studie bis Ende November. Die Blockmodelle und die grubenoptimierten Modelle wurden bereits an BBA Inc. weitergeleitet. Dort werden nun die geplanten Minen entworfen und der Zeitplan für die Minenproduktion ausgearbeitet. **Der entscheidende Punkt wird dann die Finanzierung sein. Gerade bezüglich dieses Meilensteins herrschen bei den Investoren immer noch Bedenken.** Wie wir allerdings vor kurzem ausgeführt haben, sind bei CHAMPION MINERALS inzwischen Leute am Ruder, welche über die nötigen Kontakte sowie über eine langjährige Erfahrung im Minenbereich verfügen. **Wir rechnen demzufolge damit, dass die Finanzierung geregelt werden kann. Bleiben Sie bei diesem spekulativen Eisenerzexplorer mit einem Zwischenziel von CAD 4 investiert!**

CHAMPION MINERALS ist an der TSX in Toronto unter dem Ticker-Symbol CHM gelistet, die Valoren-Nummer lautet 2'753'599, letzter Kurs ca. CAD 1.29.

## AGNICO EAGLE MINES schliesst Goldex-Mine!

Einen herben Rückschlag musste der Goldförderer AGNICO EAGLE MINES mit der Schliessung der Goldex-Mine hinnehmen. Hintergrund der Betriebseinstellung sind instabile Gesteinsschichten und Wasser, das in die Mine fliesst. **Das Unternehmen prüft jetzt die Möglichkeit für eine Wiederaufnahme des Abbaubetriebs im kommenden Jahr an der westlichen Seite der Lagerstätte.** Dort ist die Erzzone schmaler und noch relativ stabil. Da es jedoch keine Garantie dafür gibt, dass der Betrieb wieder aufgenommen werden kann, schreibt AGNICO EAGLE MINES den kompletten Buchwert des Projekts (CAD 170 Mio.) ab. Sollte Goldex wirklich nicht mehr produzieren, wird der konzernweite Goldausstoss im nächsten Jahr von 1.1 Mio. Unzen auf 900'000 Unzen fallen. Dies ist zwar ärgerlich, aber noch lange kein Beinbruch. **Wir halten daher an dieser Position fest, kappen jedoch das Zwischenziel auf CAD 80 und das Langfristziel auf CAD 140!**

AGNICO EAGLE MINES ist an der TSX in Toronto unter dem Ticker-Symbol AEM gelistet, die Valoren-Nummer lautet 676'894, letzter Kurs ca. CAD 44.50.

## OBLIGATIONEN – Anlageideen Oktober 2011

Valoren-Nr.		Titelbezeichnung	Verfall	Kurs %	RAV*	Rating
<b>Obligationen in CHF (mit VRST), Laufzeit 3 - 6 Jahre</b>						
10'523'032	CHF	3.125% BUCHER IND 09	02.10.14	105.00	1.3952	KR
10'915'273	CHF	2% UBS 10	16.12.14	101.50	1.5133	A+
11'183'974	CHF	4.5% RIETER 10	30.04.15	104.20	3.2414	KR
10'229'480	CHF	5% BOBST 09	22.06.15	89.70	8.2286	KR
11'760'537	CHF	2% BANK SARASIN 10	15.10.15	102.70	1.3050	KR
11'024'160	CHF	1.625% ZKB 10	03.03.16	104.95	0.4802	AAA
11'226'035	CHF	3.375% ARBONIA HLDG 10	12.05.16	98.00	3.8520	KR
11'364'849	CHF	2.375% HOLCIM 10	07.06.16	101.85	1.9574	BBB
11'398'703	CHF	2.375% CREDIT SUISSE 10	21.06.17	99.55	2.4599	A+
13'309'061	CHF	2.25% ZUERICH VERSICH 11	27.07.17	102.05	1.8755	A+
<b>Obligationen in CAD, Laufzeit 3 - 5 Jahre</b>						
11'763'915	CAD	2.5% RABOBANK 10	23.09.14	103.05	1.4354	AAA
11'853'034	CAD	1.75% KFW 10	20.10.14	101.25	1.3251	AAA
10'643'806	CAD	3.625% COMW BANK AUS 09	14.10.14	102.65	2.7027	AA
10'649'653	CAD	2.75% PROV OF ALBERTA 09	01.12.14	104.00	1.4367	AAA
10'977'322	CAD	3.125% RABOBANK 10	05.02.15	102.84	2.2321	AAA
12'437'810	CAD	3.125% ANZ BANKING 11	10.02.15	103.56	2.0122	AA
12'902'091	CAD	3.25% COMW BANK AUS 11	05.05.15	102.91	2.3935	AA
12'912'812	CAD	2.875% PROV BRIT COLUM 11	28.04.16	105.04	1.7183	AAA
11'984'083	CAD	2% CANADA 10	01.06.16	102.21	1.5044	AAA
<b>Obligationen in AUD, Laufzeit 3 - 6 Jahre</b>						
13'765'633	AUD	5.25% DAIMLER INT FIN 11	12.09.14	99.78	5.3319	BBB+
11'743'589	AUD	4.5% AUSTRALIA 10	21.10.14	102.07	3.7733	AAA
11'929'594	AUD	5.75% TOYOTA MOTOR CR 10	03.11.14	103.55	4.5009	AA-
11'005'128	AUD	6.125% SNCF 10	23.02.15	102.71	5.2430	AA+
11'094'667	AUD	6% BP CAPITAL MARKETS 10	17.03.15	101.10	5.6462	A
2'304'539	AUD	5.75% RABOBANK 05	12.10.15	99.91	5.7752	AAA
12'347'101	AUD	5.5% NESTLE HOLDINGS 11	28.01.16	104.24	4.4140	AA
2'317'205	AUD	5.625% EUROFIMA 05	24.10.16	102.30	5.1073	AAA
2'874'262	AUD	6.125% EIB 07	23.01.17	104.27	5.2019	AAA
<b>Obligationen in GBP, Laufzeit 3 - 6 Jahre</b>						
10'099'034	GBP	3.375% EIB 09	08.09.14	105.25	1.5144	AAA
12'071'333	GBP	2.25% RABOBANK 10	09.12.14	101.00	1.9215	AAA
10'294'570	GBP	4% BP CAPITAL MARKETS 09	29.12.14	104.72	2.4630	A
10'526'381	GBP	4% RABOBANK 09	10.09.15	105.50	2.5165	AAA
11'210'123	GBP	3.875% COMM BK OF AUS 10	14.12.15	103.27	3.0374	AA
11'776'916	GBP	2.375% BNG 10	23.12.15	103.01	1.6295	AAA
2'406'447	GBP	4.625% GECC UK FUNDING 06	18.01.16	103.42	3.7550	AA+
12'632'460	GBP	3.25% EIB 11	07.12.16	105.42	2.1357	AAA
2'302'904	GBP	4.75% SCOT GAS NETW 05	21.02.17	105.60	3.5998	AA+
*) RAV = Rendite auf Verfall, Ratings von Standard & Poor's (alle Angaben ohne Gewähr, KR= kein Rating). Risikohinweis: Je länger die Laufzeit ist, desto zinssensitiver reagiert die Obligation.						
aktualisierte Daten finden Sie unter <a href="http://www.wi-online.ch">www.wi-online.ch</a> oder per Faxabruf unter 0878 300 400						

## ALCOA bleibt hinter den Erwartungen zurück!

Der als Konjunkturbarometer geltende Aluminiumkonzern ALCOA warnte im Rahmen der vorgelegten Quartalszahlen vor einer nachlassenden Nachfrage. **Da bei geht Konzernchef Klaus Kleinfeld weniger von einer realen Schwäche des Marktes aus, als vielmehr von einer wachsenden Unsicherheit der Kunden, die zu einer vorsichtigeren Auftragsvergabe führe.** „Es sieht fast so aus, als ob sich die Welt selbst in eine weitere Rezession hineinsorgt“, sagte der ehemalige Siemens-Manager zur Vorlage der Quartalsbilanz, die mit einem Gewinn von USD 0.14 je Aktie deutlich hinter dem Vorquartal zurückblieb. **„Der Hauptgrund für das schwache Quartal sind diese Ängste und nicht ein schrumpfendes Geschäft“, so Kleinfeld.** Da wir davon ausgehen, dass die kollektive Verunsicherung bald überwunden ist, halten wir an ALCOA mit einem Langfristziel von USD 20 fest!

ALCOA ist an der NYSE in New York unter dem Ticker-Symbol AA gelistet, die Valoren-Nummer lautet 986'052, letzter Kurs ca. USD 10.35.

Die Kurse unserer Empfehlungen, welche nicht der hiesigen Tagespresse entnommen werden können, sind per FAX bei uns abrufbar. Wählen Sie für das Polling (Abrufempfang) die Nummer **0878 300 400** zum Ferngesprächstarif.

Aktualisierungen erfolgen jeweils montags und donnerstags um 11.00 Uhr.

Die gleichen Kurse finden Sie zudem stets aktuell bei uns im Internet:

[www.wi-online.ch/kurse](http://www.wi-online.ch/kurse)

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Redaktion der  
WIRTSCHAFTSINFORMATION**

---

## Impressum

---

**Verlag:** Landessa AG, 6300 Zug

**Gründungsverleger:** Willi Fischer

**Postadresse:** Landessa AG,  
Postfach 1043, 6301 Zug

**Postkonto:** 60-602768-2

**Druck und Versand:** durch den Verlag

Die WIRTSCHAFTSINFORMATION erscheint in der Regel alle 14 Tage; die Zustellung erfolgt im Rahmen der Abonnementsbedingungen. Diese können jederzeit beim Verlag angefordert werden.

Mitteilungen, Anfragen und Adressänderungen erreichen uns Online, per e-mail, Fax oder auf dem Postweg. Bitte geben Sie immer Ihre Abonnenntennummer an.

**Wir unterhalten keinen Telefondienst.**

**Abonnements:** (Preise Schweiz inkl. MWSt)  
Schweiz: jährlich Fr. 380.-, halbjährlich Fr. 210.-  
Ausland: jährlich Fr. 450.- (nur Jahresabonnements).

Abbestellung ist jederzeit schriftlich auf das Ende der laufenden Abonnementsperiode möglich.

**Fax: 0878 300 400**

e-mail: [info@wi-online.ch](mailto:info@wi-online.ch)  
Internet: [www.wi-online.ch](http://www.wi-online.ch)

Der Inhalt dient zur persönlichen Information und ist nicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte bestimmt. Die Wiedergabe sämtlicher Artikel, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags und unter Quellenangabe gestattet.

Alle Urheber-, Verlags- und weiteren Nutzungsrechte bleiben beim Verlag.